

Adresse der Schlichtungsbehörde bzw. des Gerichts:

## Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege nach Art. 119 ZPO \*

Eine Person hat Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege, wenn sie nicht über die erforderlichen Mittel verfügt und ihr Rechtsbegehren nicht aussichtslos erscheint (Art. 117 ZPO). Die unentgeltliche Rechtspflege befreit nicht von der Bezahlung einer Parteientschädigung an die Gegenpartei (Art. 118 Abs. 3 ZPO). Die gesuchstellende Partei, der die unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde, ist zur Nachzahlung verpflichtet, sobald sie dazu in der Lage ist (Art. 123 Abs. 1 ZPO). Die gesuchstellende Person hat ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse darzulegen (Art. 119 Abs. 2 ZPO). Sofern das Gesuch nicht zusammen mit der Hauptsache eingereicht wird oder das Verfahren bereits rechtshängig ist, sind die Verfahrensdaten anzugeben.

### 1 Verfahren

Verfahren Nr.

Klagende Partei

Beklagte Partei

Gegenstand des Verfahrens (Ehescheidung, Eheschutz, Forderung, usw.)

### 2 Gesuchstellende Partei

Name \*

Vorname \*

Geburtsdatum

Beruf \*

Arbeitgeber

\* Zwingende Angaben

Partner/-in

Name \*

Strasse \*

Nr.

Postfach

PLZ \* Ort \*

Zivilstand \*

- ledig                       geschieden  
 verheiratet                 getrennt  
 verwitwet  
 in eingetragener Partnerschaft  
 aufgelöste Partnerschaft  
 im Konkubinat lebend

Vorname \*

Telefonnummer

Mobiltelefonnummer

E-Mail Adresse

Heimatort

Nationalität

Übersetzer/in erforderlich?

Ja

Sprache

Geburtsdatum

\* Ein ausführliches und mit einer anerkannten elektronischen Signatur gemäss ZertES signierbares Formular steht unter [www.bj.admin.ch/content/bj/de/home/themen/staat\\_und\\_buerger/zivilprozessrecht/parteeingabenformulare.html](http://www.bj.admin.ch/content/bj/de/home/themen/staat_und_buerger/zivilprozessrecht/parteeingabenformulare.html) zur Verfügung.

Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege (vereinfachte Fassung) nach Art. 119 ZPO - 02043-19993-1-DE

Formular zur Verfügung gestellt vom Bundesamt für Justiz, [http://www.bj.admin.ch/content/bj/de/home/themen/staat\\_und\\_buerger/zivilprozessrecht/parteeingabenformulare.html](http://www.bj.admin.ch/content/bj/de/home/themen/staat_und_buerger/zivilprozessrecht/parteeingabenformulare.html)

### 3 Personen, die im gleichen Haushalt leben

**Person**

Name	Beruf oder Tätigkeit	Nettoeinkommen (CHF pro Monat)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Arbeitgeber	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="radio"/> Kind <input type="radio"/> Andere Person	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Person**

Name	Beruf oder Tätigkeit	Nettoeinkommen (CHF pro Monat)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Arbeitgeber	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="radio"/> Kind <input type="radio"/> Andere Person	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 4 Unentgeltlicher Rechtsbeistand

Benötigen Sie einen Anwalt?	Anwaltswunsch (Name, Vorname, Adresse)
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>

### 5 Rechtsschutz und Anwaltsvorschüsse

Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder werden die Prozesskosten von Dritten (Berufsverband, Gewerkschaft usw.) übernommen?	Falls ja, von wem und in welchem Umfang (in CHF)?
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>

### 6 Einkommen (pro Monat)

Einkommensbestandteil	gesuchstellende Partei	Ehegatte / Partner/-in
Erwerbseinkommen (Nettolohn, 13. Monatslohn, Gratifikation, Nebenerwerb, Spesen)	CHF	CHF
Versicherungs- und Rentenleistungen (AHV, IV, EL, Arbeitslosenentschädigung usw.)	CHF	CHF
Unterhalts-/Unterstützungsbeiträge	Persönlich CHF	CHF
	Kinder CHF	CHF
Familien- und Ausbildungszulagen	CHF	CHF
Sonstiges Einkommen (Haushaltsbeiträge Kinder, Kostgeld, Untermiete etc.)	CHF	CHF
Vermögensertrag	CHF	CHF
Total Einkommen pro Monat	CHF	CHF

## 7 Auslagen (pro Monat)

Auslage	gesuchstellende Partei	Ehegatte / Partner/-in
Mietzins / Hypothekarzins inkl. NK	CHF	CHF
Krankenkassenprämien abzügl. Prämienverbilligung	CHF	CHF
Berufsauslagen (Kosten öff. Verkehr, Autokosten für Arbeitsweg, auswärtige Verpflegung)	CHF	CHF
Unterhaltszahlungen	CHF	CHF
Schuldzinsen	CHF	CHF
Anteil Steuern (Bund, Kanton, Gemeinde)	CHF	CHF
Sonstige Auslagen (Kosten Kinderbetreuung, Krippe, Tagesmutter, Ausbildungskosten)	CHF	CHF
	CHF	CHF
Total Auslagen pro Monat	CHF	CHF

## 8 Vermögen

Vermögenswert	gesuchstellende Partei	Ehegatte / Partner/-in
Konti, Sparhefte, Wertschriften, Aktien, sowie Bargeld	CHF	CHF
	CHF	CHF
Grundstücke, Haus, Eigentumswohnung (Verkehrswert)	CHF	CHF
Motorfahrzeug (Zeitwert)	CHF	CHF
Marke, Typ, Jahrgang		
Kaufpreis	CHF	CHF
Lebensversicherungen	CHF	CHF
(Rückkaufswert)	CHF	CHF
Weiteres Vermögen (unverteilte Erbschaft, Beteiligungen usw.)	CHF	CHF
Total Vermögenswerte	CHF	CHF

## 9 Schulden

Schuldposition	gesuchstellende Partei	Ehegatte / Partner/-in
Kredite, Darlehen, Hypothekarschulden (aktueller Bestand der Schuld)	Gläubiger	Gläubiger
	Betrag CHF	Betrag CHF
	Gläubiger	Gläubiger
	Betrag CHF	Betrag CHF
	Total CHF	Total CHF
Steuerausstände	Jahr	Jahr
Kantons-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer (pro Jahr)	Betrag CHF	Betrag CHF
weitere Schulden	Betrag CHF	Betrag CHF
Total Schulden	CHF	CHF

## 10 Sozialhilfe

Beziehen Sie Sozialhilfe?

Ja  Nein

Falls ja, für welche Zeitspanne?

## 11 Beilagen

Die gesuchstellende Person hat alle Angaben zu den finanziellen Verhältnissen zu belegen. Einkünfte sind mittels Lohnausweises oder Geschäftsbuchhaltungen sowie allenfalls Kontoauszügen zu dokumentieren. Bei geltend gemachten Auslagen (Mietzinse, Alimente, Steuern etc.) sind sowohl deren Bestand (z.B. mit Verträgen, Rechnungen) als auch deren regelmässige Bezahlung (mittels Quittungen) nachzuweisen. Die Saldi sämtlicher Konti sind zu belegen. Die gesuchstellende Person verpflichtet sich, wesentliche Änderungen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse dem Gericht oder der Schlichtungsbehörde sofort zu melden.

- Bestätigung der Sozialhilfebehörde, sofern Sozialhilfe bezogen wird; Bedarfsberechnung
- Lohnausweis des Vorjahres
- Lohnabrechnungen des laufenden Jahres
- Mietvertrag
- Arbeitsvertrag
- Hypothekarzins- und Nebenkostenabrechnungen des letzten Jahres
- Krankenkassen-Prämienausweise
- Verfügung betreffend Prämienverbilligung
- Beleg für Mobiliar- und Haftpflichtversicherung
- aktuelle Bank- und Postauszüge
- letzte Steuererklärung (inkl. Wertschriftenverzeichnis) und letzte detaillierte Steuerveranlagungsverfügung
- Bestätigung der Steuerbehörde: nach Massgabe kantonaler Praxis bzw. auf Verlangen des zuständigen Gerichts bzw. der zuständigen Schlichtungsbehörde ist eine Bestätigung der Steuerbehörde der Wohnsitzgemeinde über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse gemäss Steuerveranlagung sowie allfällige Steuerausstände einzureichen.
- weitere Urkunden, welche die finanzielle Situation der gesuchstellenden Partei belegen:

## 12 Eigenhändige/handschriftliche Unterschrift

Ort / Datum

Unterschrift

.....

.....

Die gesuchstellende Person hat das Gesuch eigenhändig zu unterzeichnen. Mit der Unterschrift erklärt sie, dass die voranstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind und ermächtigt das Gericht, in die Steuerakten Einsicht zu nehmen. Das Gesuch ist dem Gericht bzw. der Schlichtungsbehörde einzureichen. Eingaben und Beilagen sind in je einem Exemplar für das Gericht bzw. die Schlichtungsbehörde und für jede Gegenpartei einzureichen.